

IN KÜRZE

**Info-Abend für  
künftige Gymnasiasten**

**Bergen** – Schüler der 6. Klassen und deren Eltern können sich in dieser Woche über das Lernen am Arndt-Gymnasium informieren. Die Möglichkeit dazu haben sie am Donnerstag. Dann beginnt um 19 Uhr in der Aula des Gymnasiums eine Informationsveranstaltung. Die Schulleitung spricht über den gymnasialen Bildungsgang, die spezifischen Möglichkeiten an der Bergener Bildungseinrichtung und das Prozedere beim Wechsel ans Gymnasium.

**Zirkower entscheiden  
über Etat 2013**

**Zirkow** – Über die Haushaltssatzung für das aktuelle Jahr beraten die Zirkower Gemeindevertreter während ihrer nächsten öffentlichen Sitzung. Die beginnt heute um 19 Uhr im „Rügenhaus“. Dort informiert Bürgermeisterin Gundela Knäbe auch über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde. Deren Einwohner kommen in der Fragestunde zu Wort.

**Sprechstunde der  
Behindertenbeauftragten**

**Bergen** – Die Behindertenbeauftragte des Landkreises Vorpommern-Rügen für die Insel Rügen, Gundela Knäbe, bietet am Dienstag, dem 22. Januar, Sprechstunden an. Diese finden von 15 bis 17 Uhr im Verwaltungsgebäude des Landkreises in Bergen (Störtebeker Straße 30, Beratungsraum 4. Etage) statt.  
● **Anmeldung** vorab unter ☎ 0 38 31 / 3 57 12 13

**Vortrag zum Verfahren  
der Mediation**

**Bergen** – Das Verfahren der Mediation zur Beilegung eines Streites beispielsweise im Scheidungs- oder Trennungsfall stellt ein Rechtsanwalt morgen in der Kreisvolkshochschule in Bergen vor. Interessierte sind dazu von 18 Uhr an im Haus an der Schulstraße 2 willkommen.

**VOR 100 JAHREN**

**Erfolgreiche Treibjagd  
bei Bohlendorf**

**Wittow** – Das „Rügensche Kreis- und Anzeigblatt“ schrieb in seiner Ausgabe vom 14. Januar 1913: Bei der heute auf den Feldmarken des Gutes Zürkivitz sowie auf einem Teil der Feldmark des Gutes Bohlendorf abgehaltenen Treibjagd wurden 59 Hasen zur Strecke gebracht. – Gestern fand auf den Feldmarken der Güter Parchow und Woldevitz ein Treibjagen statt, während dessen 55 Hasen und 9 Fasanen geschossen wurden. – Die Starvitzer Treibjagd in verflossener Woche war an Hasen nicht besonders erfolgreich. Man bekam so wenig Hasen vors Gesicht wie kaum zuvor. Dieser Umstand darf zum größten Teil wohl den dort herrschenden vielen Füchsen zuzuschreiben sein.

Willkommen auf Rügen: Die OZ begrüßt die jüngsten Insulaner

# Elf neue Inselkinder in sechs Tagen

Das Jahr 2013 geht gut los für die Einwohnerstatistik Rügens. In den ersten 14 Tagen hatten die Stationsmitarbeiter gut zu tun.

Von Steffi Besch

**Bergen** – Super Start der Mission „Inselnachwuchs im neuen Jahr“ – und so könnte es durchaus weitergehen. Allein in der vergangenen Babywoche vom 5. bis 11. Januar wurden elf Kinder im Bergener Sana-Krankenhaus geboren, vier Jungen und sieben Mädchen.

Zum Beispiel die Neu-Poseritzerin **Laura Klug** am 11. Januar um 0.15 Uhr. Das zweite Kind nach Sara Lea (4) von Monique (31) und Ehemann Thomas Klug (39) wog 3750 Gramm und war 52 Zentimeter groß. Bürgermeister Michael Burmeister muss also wieder seine Geldbörse zücken.

Ebenfalls am 11. Januar kam **Pia Brosche**, das erste Kind der Sassnitzer Christine Brosche (32) und Ralf Guddat (42), um 11.49 Uhr mit 3360 Gramm und 51 Zentimetern zur Welt.

Auch **Anni Lütke** wählte sich den 11. Januar zum Geburtstag. Um 13.11 Uhr hielten die Hafenstädter

Stefanie Lütke (22) und Tobias Gebauer (27) ihr erstes Kind im Arm. Anni brachte 3735 Gramm auf die Waage und war 52 Zentimeter groß.

Am 7. Januar um 2.04 Uhr bekamen die Binzer Susanne Hollatz (28) und René Beilke (32) ihr zweites Kind. Zu der sechsjährigen Emily gesellte sich an diesem Tag **Josephine Beilke** hinzu. Sie wog 3270 Gramm und maß 51 Zentimeter.

Einen Tag später, am 8. Januar, wurden Anne Lindemann (22) und Matthias Klett (44) aus Binz Eltern einer kleinen Tochter. **Anna Lindemann** wog kurz nach ihrer Geburt um 4.38 Uhr 3330 Gramm und war 49 Zentimeter groß.

**Pyna Eckfeld**, nach Pepe (4) der Neuzugang bei Monique Eckfeld (25) und Steffen Dankwart (29) aus Bergen, wurde am 9. Januar um 7.18 Uhr geboren, war 3750 Gramm schwer und 50 Zentimeter groß.

Zeit für ein paar Jungen: Am 5. Januar kam **Torge Frank Neumerkel** um 15.19 Uhr mit 3110 Gramm und 51 Zentimetern. Er ist das erste Kind

von Katja Neumerkel und René Mittelstädt aus Zirkow.

Am 6. Januar um 12.15 Uhr war es dann für **Luca Bernd Harrfeldt** soweit. Er wog 3040 Gramm und maß 49 Zentimeter. Zuhause ist der Kleine in Sassnitz.

Nach Phillip (4) und Luka (3) bekamen Stefanie (23) und Gunnar Reinhold (28) am 7. Januar um 22.40 Uhr Sohnemann Nummer drei. **Mika Max Reinhold** wog glatte 3200 Gramm und war 49 Zentimeter groß. Die Familie lebt in Wiek.

Und zu guter Letzt ein kleiner Engel: **Artur Gerhard Burwitz**, geboren am 10. Januar um 9.53 Uhr mit 3680 Gramm und 50 Zentimetern. Sylvia und Holm Burwitz aus Hagen sorgten damit für das heiß ersehnte Brüderchen, das sich Sohn Sascha (12) so wünschte.

**Steffi Besch** (30) ist die OZ-Babyreporterin. Sie besucht Eltern und Kinder auf der Neugeborenenstation.



Ganz stolz sind Tobias Gebauer und Stefanie Lütke auf ihre kleine Anni, die am 11. Januar auf die Welt kam. Fotos: Steffi Besch (6), sunshine-babys (4)



Torge Frank Neumerkel, (3110 g, 51 cm) wurde am 5. Januar im Krankenhaus geboren.



Mika Max Reinhold, geboren am 7. Januar, ist das 3. Kind von Stefanie und Gunnar aus Wiek.



Pyna Eckfeld heißt diese süße Maus, die am 9. Januar um 7.18 Uhr zur Welt kam.



Ein Brüderchen für Sascha (12): Artur Gerhard Burwitz.



Neu-Binzerin Josephine Beilke kam am 7. Januar zur Welt.



Luca Bernd Harrfeldt (3040 g, 49 cm), geboren am 6. Januar.



Neu-Poseritzerin Laura Klug. Zahltag, Herr Bürgermeister!



Pia Brosche (3360 g, 51 cm), geboren am 11. Januar um 11.49 Uhr.



Anna Lindemann (3330 g, 49 cm), geboren am 8. Januar um 4.38 Uhr.

**OSTSEE-ZEITUNG  
Rügener Zeitung**

Redaktions-Telefon: 03 838 / 2 014 831, Fax: 2 014 832

E-Mail: lokalredaktion.ruegen@ostsee-zeitung.de

Sie erreichen unsere Redaktion: Montag bis Freitag: 10 bis 18 Uhr, Sonntag: 10 bis 16 Uhr.

Leiter der Lokalredaktion: (komm.) Jens-Uwe Berndt ☎ 038 38 / 2 014 831

Redakteure: Udo Burwitz (-836), Chris-Marco Herold (-833), Stefanie Büssing (-835), Malk Trettin (-834), Gerit Herold ☎ 03 83 03 / 37 11 70

Verlagshaus Bergen Ostsee-Zeitung GmbH & Co. KG, Markt 25, 18528 Bergen

Verlagsleiter der Rügener Zeitung: Thomas Wuitschik ☎ 038 38 / 2 014 810

Öffnungszeiten des Service-Center Montag, Mittwoch und Donnerstag: 9 bis 12.30 und 13 bis 17 Uhr; Dienstag: 9 bis 12.30 und 13 bis 18 Uhr und Freitag: 9 bis 12.30 und 13 bis 16 Uhr

E-Mail: verlagshaus.ruegen@ostsee-zeitung.de

Leserservice: 01 802 - 381 365\* Anzeigenannahme: 01 802 - 381 366\* Ticketservice: 01 802 - 381 367\* Fax: 01 802 - 381 368\*

\* nur 6 Cent/Anruf aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk max. 42 Cent/Min.

Montag bis Freitag: 7 bis 20 Uhr, Sonnabend: 7 bis 13 Uhr.

## Neujahrsgeschenk für Garzer „Drachen“

Mit der Unterstützung der Sparkasse Rügen können sich die Sportler einen mobilen Steg für den See der Stadt kaufen.



Wilfried Liedtke, Teilmarktleiter der Sparkasse, übergibt den Garzer Drachensportlern den symbolischen Scheck für den Steg. Foto: Claudia Noatnick

**Garz** – Gute Zeiten für die Drachensportler des Gesundheitsportvereins CJD Garz (GSV): Dank einer Zuwendung der Sparkasse in Höhe von 4580 Euro können die Wassersportler einen Steg kaufen, der am Garzer See verlegt werden soll. „Das ist ein Neujahrsgeschenk, über das wir uns sehr freuen“, so Regina Bindemagel, Jugenddorfleiterin des Christlichen Jugenddorfes (CJD) Garz, bei der Scheckübergabe. Wilfried Liedtke, Teilmarktleiter des Geldinstituts, betonte, dass vor allem auch das Zusammenspiel vieler ausschlaggebend für den Förderzuschlag gewesen sei. „Wir sind begeistert, wie das in Garz funktioniert. Verein, CJD, Stadt und Schule ziehen an einem Strang, wollen gemeinsam etwas bewegen“, lobt er.

Lieben die Wassersportler ihren „Drachen“ bislang in Lauterbach zu Wasser, trainierten dort im Hafenbe-

reich, wird nun nicht nur der Weg für sie kürzer, auch die Bedingungen bessern sich für sie, ist doch der Garzer See weniger tückisch als der Rügische Bodden vor Lauterbach. Und auch die Schüler der Sportklasse der Regionalen Schule Garz freuen sich. Sie arbeiten seit Beginn des Schuljahres in Sachen Drachensport mit dem GSV Garz zusammen. Wird der Steg am Garzer See gebaut, haben sie ihr Trainingsgebiet quasi vor der Haustür.

Dass der Garzer See als Naturschutzgebiet ein sensibles Gewässer ist, ist allen bewusst. „Wir werden besonnen damit umgehen. Große Drachensportevents wie zum Beispiel in Zittvitz wird es hier nicht geben“, macht die Garzer Bürgermeisterin Gitta Gohla klar, die wie die Stadtverwaltung hinter der Drachensport-Sache steht, aber eben auch für verantwortungsbewusstes

Handeln der Sportler am und auf dem gut einen Kilometer langen See aufruft. Derzeit warten die Garzer auf die Zustimmungen der Unteren Naturschutzbehörde sowie des Pächters des Sees, des Angelverbandes, für die zeitweise Nutzung.

Michael Koenen vom GSV Garz weiß um die Befindlichkeiten und verspricht einen umsichtigen Umgang mit dem Flachwassersee. Er macht zudem deutlich, dass es keinen dauerhaften Steg geben werde. Vielmehr würde dieser jedes Mal auf- und nach der Veranstaltung wieder abgebaut werden. Ein dickes Dankeschön richten die Garzer auch an die Sana-Sportgemeinschaft, die ihnen einen gebrauchten Trailer schenkte. „Diesen arbeiten wir gerade auf. So bekommen wir in Zukunft also auch unseren Drachen ohne Umstände transportiert“, sagt Koenen erfreut. Claudia Noatnick